



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XXXVII. Kaiser Friedrich verkündet das an die Markgrafen ergangene Verbot, gegen das Land Stettin mit Gewalt vorzugehen, am 14. Juli 1469.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

ame Negen vnde Softigeften, Ame dage der Hilgen Eluendufent Jungkfruwen. Hyr an vnde auer sint gewelzet de duchtigen vnnse Rede vnde liuen getruwen Hinrick Hane to Gnügen, Clawes von Oldenborg to Gremmelin, Tytke Hobe, Ratke Kerekdorp, Clawes Bardenvlyth tome Czarne, Otto Moltke, Hermen Kerekdorp, Ghunter ffyneck, Clawes Hane to Kummerow vnde mher vnnfer Rede vnde liuen getruwen louen wol werdich.

Nach dem Originale im Pommerschen Prov.-Arch. zu Stettin.

XXXVII. Kaiser Friedrich verkündet das an die Markgrafen ergangene Verbot, gegen das Land Stettin mit Gewalt vorzugehen, am 14. Juli 1469.

Wij ffrederik, van godes gnaden Romischer keyfzer, to allen tiden merer des Rikes, to Vngern, Dalmatien, Croacien etc. Koningk, Hertoge to Osterrike vnde to Stijr etc. Entbeden allen vnde Ifliken fforsten, geistliken vnde werliken, Greuen, ffryen, heren, Ridderen, knechten, Hoffrichterren, landrichterren, Houetluden, Amptluden, Vogeden, Plegeren, Vorweferen, Borgermeisterren, Richterren, Rederen, Borgeren vnde gemeynden Aller vnde Ifzliker Sloten, Steden, Merkede, Dorperen vnde gebede vnde Sus allen anderen Vnfer vnde des Rykes vnderdanen vnde getruwen, In wat werder, State edder wefendes de sin, Vnse gnade vnde alle gud. Erwerdigen, Hochgeboren, wolgeboren, Eddelen, Erfamen vnfen leuen getruwen. Vns is angelanget, vnde Albrecht, brodere, Markgreuen to Brandenborch vnde borchgreue to Nurenbergh, Vnse leue Ome, koreforsten vnde ffursten An eneme, vnde Erijk vnde Wartizlaff, brodere, to Stettin, Pameren, der Wenden, Caffuben Hertogen vnde fforsten to Rugen, Amme anderen dele, Der erbenomeden fforstendome vnde Land haluen Jegen den anderen in erringe, twedracht vnde vnwillen stan, Dar derch villichte krich, vnraet vnde wedderweuicheit waffen vnde entftan mochte. Wan nu beyde vorbenomeden Partye alle vns vnde des hilgen Rijkes fforsten, Ok de vorbenomeden land vnde fforstendom Vns vnde deme suluen Rike ane middel gewant fin vnde darvan to leen horen, Ock wij darto vt vnfer keyferlik oberkeit gerechticheit to hebbende vormenen, Deshaluen vns alfeme Romischen keyfere in de saken to stende erforderij ere meninge de to horende, Ok vnfer vnde des Rijkes rechticheit vore to bringende, vnde als wij de vinden, vns dar auer to derkennende vnde in den saken to handelende, Alfet sik nach ordeninge des Rechtes vnde bildeliken geboret, Ok darup an de erbenomeden Markgreuen wedder de erbenomeden Hertoghen van Stettin noch de benomeden landlude Noch er vnderdaningen mit feyde, krich, beschedinge, noch in anderen wech in vngut nicht vore tonemende noch to handelende, Vnfer keyferlichen gebades brefe vtgan laten, na Inholde derfuluen gebade vnfer ladebref dar auer vtgegan. Vme dat denne fulk vnse keyferlike gebot vultogen, deme rechten nagevolget vnde vnse keyferlike ouerkeit vnde gerechticheit dar june nicht vorferiget noch vorachtet werde, Ok krijch vnde wedderweuelicheit vormeden bliue; So beuele wij Juw allen vnde Iflikem besundergen van Romischer keyferliken macht by den plichten, dar mede gij vns vnde deme hilgen Rijke gewant sijt, Ok vorlesinge aller vnde

Ifliker Juwer gnaden vrigheide, leen, Rechten vnde gerechticheiden, So gij van vns vnde deme hilgen Rijke hebben, vnde dar to in ener pene, nomentliken hundert mark lodiges goldes vns de in vnse keyferliken Cameren vnaueleschelik to betalende, ernstliken vnde fastliken mit desseme brefe to bedende, Ofte de bouen benomede Markgreue fulke erbenomede vnser keyferlik vorbotte vorachte vnde Jegen de erbenomeden hertogen vnde ok den benomeden landen vnde luden krijch, wedderwardicheit edder beschedinge to don vnde to gebukende vnderstan worde, dat gij denne na Juwen besten vormoge dar vor sijt vnde sulket nichten steden noch dar to hulpe ofte bystant don, fundern de Partye sin bouengescreuen wise efte forme wedder vnse keyferlike gebot beschediget efte to beschedigende vnderstande worden, wen gij daromme van en angelanget werden, jegen de vnhorsamen Partyen hulpe vnde bystant dot vnde desuluen vnhorsammen mit der suluen juwer hulpe by gehorsame fulker vnser keyferliker gebot beth to vdracht des rechten beholden vnde ok dar an jenige vorenyng, puncknisse, borchfrede, lantfrede noch anders, so hijr wedder sin mochte, nicht erren efte vorhinderen laten in jeniger wise: dan wij de so vele, so hijr wedder deden edder sin mochten, hijr june gantz vphuen vnde wedderropen van Romischer keyferliken macht wetentlik, in kraft desses brefes. Den welker syk in sulken vnhorsamen bewifede jegen den edder denfuluen, wolde wij mit der erbenomeden pene vnde in anderwech handelen vnde vornehmen, alse syk in sulkem noch ordeninge der recht vnde to hanthebbinge vnser keyferliken erbarheit geboren worde, dar na wete sik ein iflik torichtende. Geuen to Gretze, Amme XIII^{den} dage des manen Julij, Na christi gebort XIII^o vnde in deme Negen vnde sostiigesten Jar, Vnser Rijkens des Romischen in deme dortigesten, des keyferdomes in deme achteynden vnde des vngerschen in deme elften Jare.

Auscultata et fideliter Collationata est hec prefens Copia per me,
Jacobum Brunfwigk, Sacra Imperiali auctoritate Notarium publicum.
Et concordat cum suo vero originali verborum in effectu.

Nach einer gleichzeitigen auscultirten Copie im Pommerschen Prov.-Arch. zu Stettin.

XXXVIII. Kaiser Friedrich weist nach Belehning des Kurfürsten Albrecht mit den Pommerschen Landen die Bewohner derselben von Neuem zur Huldigung an, am 6. August 1471.

Wir Friderich, von gottes gnaden Romischer Keyfer, zu allenn tzeitten Merer des Reichs, In Hungern, Dalmacien, Croatien etc. König, Hertzog zu Osterreich, In Steir, zu Kernndten vnd zu Crain, Graue In Tirol etc. Embiettn den Erwirdigen, Edeln, Erfamen vnd vnfern vnd des Reichs lieben getreuen Allen vnd yeglichen obern vnd nidern Mannen, Prelatten, Grauen, Fryen, Herren, Rittern vnd Knechten, Haublitten, Ambtlitten, Vogten, Burgermeister, Rattmannen, Burgern, Gemeinden Aller vnd yeder Stette, Merckte, dorffer vnd gebiette, in was wurden oder wesens die sein, so zu dem Hertzogthumb Stettin gehören, darunder gefessen vnd dartzu verwandt sein, den diser vnser brieve fürbracht, getzeigt oder damit ermont werden, Vnnfere gnad vnd alles gut. Erwirdigen, Edeln, Erfamen vnd lieben getrewen. Als weilent der Hochgeborn